

# UNSER MONDFAHRTPROJEKT: WELTBESTE BILDUNG

**Weltbeste Bildung für jeden ist unser „Mondfahrtprojekt“.** So wie John F. Kennedy sein Land mit einer gewaltigen Kraftanstrengung auf den Mond führte, wollen wir Deutschland an die Spitze der Bildungsnationen dieser Welt zurückführen. Dafür wollen wir einheitliche Bildungsstandards schaffen und es dem Bund ermöglichen, dass er sich stärker an der Finanzierung von Bildungsaufgaben beteiligt. Denn Bildung ist der Schlüssel zum Aufstieg und daher unser Rezept für soziale Gerechtigkeit.

## Bildungshürde Föderalismus überwinden

Deutschland war einmal die weltweit führende Bildungsnation. Damit wir das wieder werden, müssen wir das Bildungssystem umfassend modernisieren. Heute sind nicht Bremen und Bayern im Wettbewerb, sondern Deutschland und Nordamerika. Deshalb setzen wir uns für einheitliche Bildungsstandards, zentrale Abschlussprüfungen und eine länderübergreifende Hochschulfinanzierung ein. Um Deutschland wieder bei der Bildung nach vorne zu katapultieren, braucht es einen gesamtstaatlichen Kraftakt. Kommunen und Länder allein wären damit überfordert. Deshalb wollen wir den Bildungsföderalismus grundlegend reformieren. Wir wollen einen Staatsvertrag zwischen Bund und Ländern, der mit einem Sofortprogramm die Investitionen in Technik und Modernisierung vorantreibt.

## Digitalisierung in die Klassenzimmer

Die Technik an unseren Schulen ist veraltet. Während auf den Pausenhöfen die Smartphones regieren, herrscht in den Klassenzimmern noch die Kreidezeit. Unsere Kinder werden später in Berufen arbeiten, die wir uns heute noch gar nicht vorstellen können. Darauf müssen wir sie vorbereiten. Das geht aber nur, wenn Schulen und Lehrer darauf vorbereitet sind. Für moderne Technik wollen wir insgesamt 1.000 Euro pro Schüler in den nächsten fünf Jahren investieren. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sollen fit gemacht werden: Sie sollen nicht nur die Technik im Griff haben, sondern auch zeigen, wie man mit digitalen Medien umgeht. Im digitalen Zeitalter wird es immer wichtiger, die Spreu vom Weizen in der Informationsflut zu trennen. Online-Tests, Online-Selbstercheinheiten und innovative Plattformen geben Motivation und Freiraum, sodass jeder seine Stärken entfalten kann. Sie ergänzen für uns einen zeitgemäßen Unterricht.

## Bildung bedeutet Chancengerechtigkeit

Bildung gibt jedem die Möglichkeit zum sozialen Aufstieg. Das Elternhaus spielt dann keine Rolle mehr. Nur die eigenen Fähigkeiten und Leistungen zählen. Damit jeder seine Träume verwirklichen und soziale Hürden überwinden kann, schlagen wir konkrete Maßnahmen für die Finanzierung vor: Wir setzen uns für ein Bildungssparen ein. Für jeden Euro, der für Bildung zur Seite gelegt wird, gibt es einen staatlichen Zuschuss. Damit ermöglichen wir lebenslanges Lernen. Die Wahl der Ausbildung stellt die Weichen für die Zukunft.

Die Finanzierung darf weder an den Vorstellungen noch am Einkommen der Eltern scheitern. Daher setzen wir uns für elternunabhängige Ausbildungsförderung von volljährigen Schülern, Auszubildenden und Studierenden ein. Damit auch die Besten an die Spitze kommen, müssen sie gefördert werden. Derzeit erhalten in Deutschland nur fünf Prozent aller Studierenden Stipendien. Wir wollen die leistungsorientierte Förderung ausbauen und dafür sorgen, dass mindestens 15 Prozent ein Stipendium erhalten.

## Mehr Selbstbestimmung für die Schulen

Die PISA-Studie zeigt: Kinder an Schulen mit größerer Eigenständigkeit erzielen bessere Leistungen. Denn wer selbst Verantwortung übernimmt und die Lage vor Ort kennt, kann auch die besten Ergebnisse erzielen. Deshalb sollen Schulen selbst entscheiden können, wie sie ihr Personal, ihren Haushalt und ihr Profil organisieren. Einheitliche Standards geben das Ziel vor, sich am Niveau der besten Bildungseinrichtungen der Welt zu orientieren.

## Gleicher Wert von Meister und Master

Weltbeste Bildung heißt für uns nicht, dass jeder Abitur und ein Hochschulstudium braucht. Jeder soll den Weg wählen, der am besten zu ihm oder zu ihr passt. Die Probleme des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels lassen sich nicht durch Hochschulabsolventen allein lösen. Deutschlands duales Ausbildungssystem ist weltweit ein Vorbildmodell. Wir wollen es stärken. Dazu wollen wir die Berufsschulen an den heutigen Arbeitsalltag anpassen: Wer im Job nur in der digitalen Welt unterwegs ist, dem reicht frontaler Kreideunterricht nicht aus. Digitale Medien und das Fach Informatik müssen Bestandteil der berufsschulischen Ausbildung werden. Wir fordern eine Exzellenzinitiative bei der beruflichen Bildung. Denn unsere Hochschulen profitieren bereits nachweislich von diesen Programmen. Zur Entwicklung junger Menschen gehört auch ein Blick über den Tellerrand. Warum sollen nur Studierende ins Ausland gehen können? Wir setzen uns für Austauschprogramme wie „ERASMUS plus“ ein. So können auch Auszubildende und junge Berufstätige wertvolle Lebenserfahrung sammeln, ihren Horizont erweitern und ihr fachliches Wissen vertiefen.

**Mehr Informationen finden Sie auf**  
[fdp.de/denkenwirneu](http://fdp.de/denkenwirneu)

**DENKEN WIR NEU.**